

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

- Stadtmarketing-Aktionen Innenstadt

Information zur Datenerhebung (Datenschutzinformation)

Stadtverwaltung	Große Kreisstadt Mosbach
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO (m,w,d)	Oberbürgermeister: Julian Stipp
Behördlicher Datenschutzbeauftragter (m,w,d)	E-Mail: datenschutz@mosbach.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	<p>Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b.) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben und verarbeitet.</p> <p>Der Zweck hierfür ist die Durchführung von Aktionen der Innenstadt die durch das Stadtmarketing durchgeführt werden.</p> <p>Für die Veröffentlichung des Gewinners bedienen wir uns einer Einwilligung die auf Grundlage von Art. 7 Abs. 1 lit. a.) DSGVO erhoben und verarbeitet.</p>
geplante Speicherdauer	Die personenbezogenen Daten werden nach der Übermittlung gespeichert und nur für die Dauer der Aktion aufbewahrt. Nach Ablauf der Aktion werden die Daten unverzüglich gelöscht bzw. vernichtet. Falls vorgeschrieben, halten wir uns an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) (m,w,d)	<p>Die erhobenen personenbezogenen Daten werden folgenden Stellen weitergegeben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ggf. können Gewinner, sofern wir die ausdrückliche Einwilligung haben, öffentlich bekannt gegeben werden (Presse, Social Media etc.)
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Mosbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich hier beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Teilnahme an der Aktion nicht erfolgen.